



DIE PAPIERINDUSTRIE

VDW
Die Wellpappenindustrie

**FACHVERBAND
FALTSCHACHTEL-
INDUSTRIE E.V.**

bvdm.

Bundesverband
Druck und Medien e.V.


BUNDESVERBAND DES DEUTSCHEN
PAPIERGROSSHANDELS E.V.

Wirtschaftsverband Papierverarbeitung e.V.
WPV

WVK
Verband Vollpappe-Kartonagen e.V.

Herrn
Dr. Robert Habeck MdB
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

30.03.2022 – Wir sichern den Alltag – dafür brauchen wir Energie!

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

die Papierindustrie zählt zu den wichtigen Grundstoffindustrien und ist damit Teil des industriellen Rückgrats unserer Wirtschaft. Krisenzeiten machen uns bewusst, von wie vielen Dingen unser Wohlstand abhängt. Ohne Papier, Karton und Pappe funktionieren weder unser Wirtschaftssystem noch unser Gemeinwesen. Die Papierindustrie hat bereits in der Corona-Pandemie verlässlich geliefert und ist auch heute zentral, um erhebliche Teile der Kritischen Infrastruktur (KRITIS) wie Ernährung, Medizin, Hygiene, Zeitungen und Zeitschriften aufrecht zu erhalten.

Wir sichern mit unseren Produkten den Alltag vieler Menschen in Deutschland:

- Fast 50 Prozent unserer Verpackungen sind aus Papier, Karton und Pappe. Wichtige Grundnahrungsmittel und Medikamente (inkl. Beipackzettel) werden darin verpackt.
- Über 40 Millionen Menschen in Deutschland informieren sich täglich verlässlich aus der gedruckten Presse und können so am politischen und gesellschaftlichen Geschehen teilhaben.
- Papier ist unverzichtbar für die medizinische und private Hygiene. Jeder Einzelne benötigt im Schnitt pro Jahr 134 Rollen Toilettenpapier.
- Transportverpackungen aus Pappe und Karton sind das Rückgrat der Logistik.
- Papiergroßhandel und Druckindustrie vervollständigen die Wertschöpfungskette.

In Summe steht die Papierindustrie mit ihren vor- und nachgelagerten Produktionsketten für über 522.000 Beschäftigte, einen Umsatz von 91 Mrd. Euro und eine Wertschöpfung von 35 Mrd. Euro. Dafür sind wir auf eine sichere und bezahlbare Versorgung mit Gas und Strom angewiesen. Die Papierindustrie steht für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft, die jeden Tag über 50 Tsd. Tonnen Altpapier zur Produktion von neuem Papier einsetzt. Produktionsunterbrechungen würden den Kreislauf nachhaltig stören.

Wir wenden uns heute im Namen der gesamten Wertschöpfungskette Papier, Pappe und Print mit der dringenden Bitte an Sie, die Papierindustrie als unverzichtbaren Teil unserer Infrastruktur anzuerkennen und die erforderlichen politischen Rahmenbedingungen zu setzen. Der russische Einmarsch in die Ukraine hat sich schon längst auch auf die ohnehin bereits angespannten Energiemärkte ausgewirkt. Die hohen Preise und die Unsicherheiten können zu Versorgungsschwierigkeiten führen.

Gerne möchten wir uns mit Ihnen darüber austauschen, wie wir weiterhin unseren Beitrag zu einem funktionierenden Gemeinwesen leisten können. Über eine Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Schaur
Präsident
DIE PAPIERINDUSTRIE e. V.



Alexander von Reibnitz
Hauptgeschäftsführer
DIE PAPIERINDUSTRIE e. V.



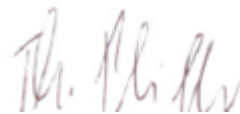
Dr. Paul Albert Deimel
Hauptgeschäftsführer
Bundesverband Druck und Medien e. V.



Stephan Krauss
Vorsitzender
Bundesverband des deutschen Papiergroßhandels e. V.



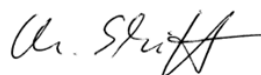
Gerhard Hackstedt
Präsident
Verband Vollpappe-Kartonagen e. V.



Thomas Pfeiffer
Geschäftsführer
Wirtschaftsverband
Papierverarbeitung e.V.



Dr. Oliver Wolfrum
Geschäftsführer
Verband der Wellpappen-Industrie e. V.



Christian Schiffers
Geschäftsführer
Fachverband Faltschachtel-Industrie e. V.

Gleichlautend an:

- Präsident der Bundesnetzagentur
- Minister für Wirtschaft der Länder
- Energiepolitische Sprecher der Fraktionen im Deutschen Bundestag